



Am Sonntag, 30. Oktober 2022 leitete Bezirksevangelist Holger Stramka den Jugendgottesdienst für die Bezirke Essen und Gelsenkirchen in Gelsenkirchen-Rotthausen.

Zu Beginn des Gottesdienstes erfolgte eine Bibellesung aus Psalm 96, Verse 1 bis 13: „Singet dem HERRN ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt! Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, unter allen Völkern von seinen Wundern! Denn der HERR ist groß und hoch zu loben, mehr zu fürchten als alle Götter. Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber der HERR hat den Himmel gemacht. Hoheit und Pracht sind vor ihm, Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum. Ihr Völker, bringet dar dem HERRN, bringet dar dem HERRN Ehre und Macht! Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens, bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe! Betet an den HERRN in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt! Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König. Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. Er richtet die Völker recht. Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem HERRN; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.“

Nach der Bibellesung wurde der Gottesdienst mit einem Gemeindelied und Gebet fortgesetzt.

Als Grundlage für den Gottesdienst wählte Bezirksevangelist Stramka das Bibelwort aus Psalm 96 Verse 11-13: “Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich, das Meer brause und was darinnen ist; das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem HERRN; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit“.

Die Botschaft des Gottesdienstes lautete: „Gott ist Schöpfer, Bewahrer und Richter der sichtbaren und unsichtbaren Welt.“ Zunächst begrüßte Bezirksevangelist Stramka die Jugendlichen aus den Bezirken Gelsenkirchen und Essen herzlich zum gemeinsamen Jugendgottesdienst. Danach ging er auf das Textwort ein. Es geht um uns und Gott will uns nahe sein. Gott hat sein Ohr an unserem Herzen, denn er weiß was los ist und kennt uns. Der Seelsorger appellierte an

die Jugend, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen. In dem wir Verantwortung für die Schöpfung übernehmen loben und preisen wir Gott, so Holger Stramka.

Priester Frank Meinberg, Jugendbetreuer aus Essen-Altenessen, sprach ebenfalls die Schöpfung Gottes an und erklärte dabei warum es so wichtig ist, für uns Christen Verantwortung zu übernehmen. Denn als Teil der Schöpfung Gottes wollen wir mithelfen sein Werk zu vollenden. Daher machen wir es uns zur Aufgabe das 1.000-jährige Friedensreich vorzubereiten.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Schlusseggen beendet.

6. November 2022

Text:

Fotos:



